



Schulleiter Markus Taube begrüßte die neuen ABC-Schützen der Fröbel-Schule sowie deren Eltern, Verwandte und Freunde auf das Herzlichste.

Fotos: Klier

Eine Schultüte voller nützlicher Dinge

UNESCO-Projektschule: Einschulungsfeier der Grundschule der Friedrich-Fröbel-Schule in der Schulturnhalle

Von Daniel Klier

es für die Eltern zudem Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke.

„Liebe Kinder, wir haben Euch schon erwartet und freuen uns, dass Ihr nun endlich da seid. Wir sind aus den Klassen 2a, 2b, 2c und wir möchten Euch heute Morgen ganz herzlich in der Schule begrüßen“, sagten die Kinder. Für Unterhaltung sorgte nicht nur das „ABC-Gedicht“, bei dem alle Buchstaben mit einem passenden Wort vorgestellt wurden, sondern auch das unter dem Titel „Die verschwindende Zahl“ stehende Theaterstück. Aus dem Publikum ertönte als Belohnung für die Leistungen ein tosender Applaus. Schulleiter Markus Taube ließ alle Gäste, besonders natürlich die Einschulungskinder, willkommen. Weiterhin stellte er zwei wichtige Helfer der Fröbel-Schule vor – zum einen Luise Lindemann. Bei ihr im Sekretariat laufen alle wichtigen Fäden zusammen. Etwa den Aufbau von Veranstaltungen organisiert dagegen der Hausmeister Matthias Wetzel.

„Gemeinsam alles erreichen“

Der Übergang von Kindergarten zur Grundschule ist nicht für alle Kinder leicht, doch viele Personen sorgen für eine wohlühlende Atmosphäre. „Als anerkannte UNESCO-Projektschule ist uns das soziale Miteinander am wichtigsten. Dass wir uns alle wohlfühlen hier an der Schule, sich jeder zugehörig fühlt, und dass wir Rücksicht aufeinander nehmen, Gemeinsam können wir alles erreichen“, betonte Taube.

Dieser stand als Symbol für Freunde, die hoffentlich jeder Einzelne ein Teil der Schule ist. Weitere Geschenke Übergab der Kinderrat. Bei der kurzweiligen Einschulungsfeier wurde den Kindern auch ihre Klassenlehrer vorgestellt: Lena Lay (1a), Christoph Wunderle (1b), Christina Ohlerich (1c), Christina Kunz (1d), Sally Maas (Vorklasse) und Caroline Komarnicki (Intensiv 1-3). Nachdem die neuen Fröbel-Schüler in den Klassensälen waren, konnten sich die Eltern über die Arbeit des Fördervereins informieren. Ein Dankeschön galt den Moderatoren Charlotte Bouk, Smara Jakob (2b) Colin Cobs, Gemeinsam mit der Klasse 10aM sorgte Bianca Klotzbach vom Förderverein der FRS für die Bewirtung im Foyer. „Viel Glück und einen guten Start“, so Taube zum Abschluss.

Klassenlehrer vorgestellt

„Aber auch Sie, liebe Eltern, sind jetzt gefordert. Bitte nehmen Sie sich Zeit für Ihr neues Schulkind. Hören Sie ihm zu, geben Sie ihm Zeit und unterstützen Sie es“, appellierte Taube. Als Willkommensgeschenk bastelten die 2. Klassen für jeden ABC-Schützen den Anfangsbuchstaben des Vornamens.

Viernheim – Nicht nur die Erstklässler hielten eine große Schultüte mit der ein oder anderen Überraschung in der Hand. Auch Markus Taube zeigte eine Schultüte in die Runde. Was hatte er denn damit vor? Lassen wir uns später einfach überraschen. Zunächst gehörte die Bühne den Schütlerinnen und Schülern der 2. Klassen, denn die gestellten das Programm für die diesjährige Einschulungsfeier der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS). Insgesamt wurden 91 junge Menschen eingeschult – als Erstklässler, Intensivklassen Kinder und Vorklassenkinder. Die Turnhalle platzte fast aus allen Nähten. Jeder wollte den einmaligen Anlass nicht verpassen. Im Anschluss gab